Ein Fantasyabenteuer der einsamen Spitzenlasse

Alexa ist vierzehn, als Soldaten von Blevon ihr Heimatdorf angreifen. Ihre Eltern werden bei dem Angriff getötet. Alexa und ihrem Zwillingsbruder Marcel aber gelingt die Flucht. Plötzlich sind die beiden auf sich alleingestellt. Alexa droht ein Leben im "Bruthaus". Ihnen bleibt keine Wahl: Sie schließen sich der Armee von König Hektor an. Aus Alexa wird "Alex". Es ist ein Neubeginn - allerdings ins Ungewisse. Drei Jahre später sind die Geschwister in die persönliche Leibgarde von Prinz Damian aufgestiegen. Alexa beweist sich immer wieder als exzellente Schwertkämpferin. Niemand scheint sie besiegen zu können. Aber gegen die Feinde ist Alexa machtlos. Sie töten ihren Bruder und wollen auch das Leben des Prinzen jäh beenden.

Alexa nimmt nun Marcels Platz ein. Um ein weiteres Attentat auf den Thronerben von Antion zu verhindern, schläft Alexa fortan im Vorzimmer des Prinzen. Sie ist dessen persönlicher Leibwächter. In dieser Position erfährt Alexa, dass sich hinter der glatten, arroganten Oberfläche von Damian so manch dunkles Geheimnis verbirgt. Alexa will wissen, was im Palast wirklich vor sich geht. Dann werden sie, Damian und Rylan, ein befreundeter Leibwächter, von einem mächtigen Magier entführt. Mit einem Mal scheint alles verloren. Alexa fürchtet um ihr Leben und um das ihrer "Begleiter". Und nicht nur das: Ihr eigenes Geheimnis droht ans Licht zu kommen. Alexa steht am Abgrund einer tödlichen Intrige - und zwischen zwei Männern, die um ihr Herz kämpfen ...

Fesselnde Spannung und Romantik pur - mit ihrem Romanen bereitet Sara B. Larson (nicht nur) Jugendlichen eine Lektüre voller unvergesslicher Lesemomente. "Schwert und Rose" bedeutet atemberaubend gute Unterhaltung, sodass man das vorliegende Buch gar nicht mehr weglegen möchte, geschweige denn kann, wenn man es erst einmal zur Hand genommen hat. Die US-amerikanische Autorin schafft mit ihren Worten ein noch nie dagewesenes Fantasyerlebnis. Ab dem ersten Satz vergisst man die Welt um sich herum. Was zählt, ist einzig und allein dieses Lesevergnügen. Es nimmt einen über viele, viele Stunden gefangen. Ohne jeden Zweifel: Dieses Debüt darf man sich einfach nicht entgehen lassen. Es gehört nämlich zu den besten in der Jugendliteratur.

Bei der Lektüre von Sara B. Larsons Romanen vergehen die Lesestunden wie im Fluge - leider viel zu schnell. Es macht unglaublich großen Spaß, "Schwert und Rose" zu lesen und sich vollkommen in der Geschichte zu verlieren. Diese besitzt eine Sogwirkung, der sich niemand lange entziehen kann. Hier ist ein besonders schöner Zauber am Werke.

Susann Fleischer 02.02.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info